

Gebet



Foto: Marie-Luise Langwald

„Eine tüchtige Frau, wer findet sie?
Sie sorgt für Wolle und Flachs und schafft mit emsigen Händen.
Nach dem Spinnrocken greift ihre Hand, ihre Finger fassen die Spindel.“

Spr 31,10.13.19

Gott sei Dank,
es gibt sie –
die Frauen
und die Hände:
die Hände der Omas,
die SMS an den Enkel schicken,
die Hände der Ärztinnen,
die beruhigend den Puls fühlen,
die Hände der Floristinnen,
die geschickt Sträuße binden,
die Hände der Chemikerinnen,
die gut mit der Schöpfung umgehen,
die Hände der Reinigungsfrauen,
die für Sauberkeit in den Büros sorgen,
die Hände der Ordensfrauen,
die sich zum Beten falten,
die Hände der Fahrerinnen,
die sicher große Busse lenken.

Dank sei dir, Gott,
für die Hände
und für die tüchtigen Frauen.

Marie-Luise Langwald